



Never-ever land

Never-ever land

Die Tür ist offen. Die Tür war immer offen. Ich hätte jederzeit gehen können. Jederzeit.
Die Tür ist zu. Die Tür war immer zu. Ich konnte nicht gehen, kann es immer noch nicht. Mein Leben ist ruiniert, aber niemand wird auferstehen aus diesen Ruinen, ich am allerwenigsten.

Mein Leben begann vor dreiundzwanzig Jahren.

Mein Leben begann viel früher, in seinem Kopf, nach seinem Willen begann es (wie wird es enden?).

Einen Sohn will ich!

Bekam er nicht, bekam nur eine Tochter. Seine Frau schlägt die Tür zu. Stirbt. Nicht mehr da. Keine weiteren Kinder mehr, keine neue Frau. Aber immerhin die Tochter. Die Tochter wird einen Sohn bekommen (müssen).

Die Tochter bekommt zwei Söhne. Das ist einer zu viel, er braucht nur den einen, braucht nur mich. Zeigt mir seine Welt, zeigt mir die Welt hinter den Türen. Nur ich darf dort sein, nur ich bin eingeladen. Ein würdiger Nachfolger, das bin ich, das soll ich sein, dafür wurde ich geboren.

Ich will nicht dort sein.

Ich will dort sein.

Draußen, hinter der Tür - die Freiheit. Geh hinaus, lass alles zurück, lass ihn zurück, finde die Freiheit, nimm sie dir, nur zu.

Freiheit ist Illusion, ist Wahn, ist Hirngespinnst.

Du weißt nicht, bist du schon hinter oder stehst du noch vor der Tür? Du gehst hinaus, er ist schon da. Du drehst dich um, er ist schon da. Wohin du auch gehst, egal, welche Tür du auch aufmachst, egal, welche Tür du hinter dir zuschlägst, er ist schon da. Hase und Igel. Immer ist er schon da und irgendwann:

*Beim vierundsiebzigsten Male aber kam der Hase nicht mehr bis ans Ende. Mitten auf dem Acker stürzte er zur Erde, das Blut schoß ihm aus dem Halse, und er blieb tot auf dem Platze.**

Hurra, die Freiheit.

Aber ich bin nicht tot. Habe diese letzte Tür noch nicht zugeschlagen. Weiß nicht, warum. Vielleicht warte ich. Auf ihn, auf mich, auf etwas.

Er ist es, ist tot, schon eine ganze Weile ist er tot, aber wenn ich die Tür aufmache, steht er trotzdem noch da, immer wird er da stehen, nie wird er mich loslassen, niemals. Für immer ruiniert, dieses Leben.

If I should die before I wake

*I pray the Lord my soul to take***

Vielleicht komme ich ja doch dahinter, hinter deinen Trick, deine Igelfrau. Vielleicht bin ich doch schlauer als du (du lachst).

Ich bin lange gelaufen, kann immer noch laufen, aber irgendwann -

Irgendwann geht dir die Puste aus.

Dann kauft er mit seinem gewonnenen Louisdor den schönsten aller Särge. Öffnet die Flasche Brantwein zum Leichenschmaus.

Hoch lebe die Freiheit.



Never-ever land

*It's just the beast [...] in your head***

* aus *Der Hase und der Igel*, grimmstories

** aus *Enter Sandman*, Metallica

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).